



Koblenz – Magnet am Deutschen Eck:
Die Stadt zum Bleiben.

Antrag

Vorlage-Nr.:	AT/0056/2015		Datum:	29.09.2015			
Verfasser:	02-SPD-Ratsfraktion	Az:					
Gremienweg:							
15.10.2015	Stadtrat	<input type="checkbox"/>	einstimmig	<input type="checkbox"/>	mehrheitlich	<input type="checkbox"/>	ohne BE
		<input type="checkbox"/>	abgelehnt	<input type="checkbox"/>	Kenntnis	<input type="checkbox"/>	abgesetzt
		<input type="checkbox"/>	verwiesen	<input type="checkbox"/>	vertagt	<input type="checkbox"/>	geändert
TOP öffentlich		<input type="checkbox"/>	Enthaltungen	<input type="checkbox"/>	Gegenstimmen		
Betreff:							
Antrag der SPD-Ratsfraktion: Tempo 30 im Stadtteil Asterstein							

Beschlussentwurf:

Der Rat möge beschließen,

die Verwaltung wird beauftragt, zu prüfen, wie zum nächstmöglichen Zeitpunkt für den gesamten Stadtteil Asterstein eine Tempo 30-Zone eingeführt werden kann.

Begründung:

Bis auf die Lehrhohl und die Lindenallee besteht für die übrigen Straßen des Stadtteiles Asterstein eine Zonengeschwindigkeitsbegrenzung von Tempo 30. Da sich im Bereich der Lehrhohl vier Schulen befinden und es insbesondere zu Schulbeginn und Schulschluss zu Gefährdungen von Schulkindern kommt, ist es unverständlich, dass diese Straße, die nach Abbindung der Lehrhohl von der B 42 keine überörtliche Funktion mehr wahrnimmt, nicht in die Tempo 30 Zone einbezogen wurde. Auch die Anwohner der Lindenallee beklagen sich immer wieder darüber, dass häufig mit überhöhter Geschwindigkeit in dieser Straße gefahren wird.

Der Stadtteil Asterstein wird durch keine über den Stadtteil hinausgehende Durchgangsstraße berührt. Er ist aufgrund seiner Topografie ähnlich gelagert wie der benachbarte Stadtteil Arzheim, beidem seit Jahren eine komplette Tempo 30 Zone besteht. Daher spricht nichts dagegen, auch im Stadtteil Asterstein in allen Straßen Tempo 30 einzuführen.